Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

AOK NordWest
Die Gesundheitskasse.

Gemeinsame Pressemitteilung

Laufabzeichen-Wettbewerb der Schulen in Schleswig-Holstein

Mehr als 55.200 Schülerinnen und Schüler erliefen ihr Laufabzeichen

Kiel, 5. November 2026

Der landesweite Laufabzeichen-Wettbewerbs ‚AOK-Laufwunder' zeigt einmal mehr, wie lauffreudig die Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein sind. Im letzten Schuljahr 2025/2026 beteiligten sich insgesamt 55.298 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb. Die 22 lauffreudigsten Schulen wurden heute bei der Ehrungsveranstaltung im ‚Haus des Sports' in Kiel ausgezeichnet und mit Urkunden sowie bis zu 250 Euro für die Klassenkasse belohnt. „Laufen ist viel mehr als ‚nur' Bewegung. Wenn die Schülerinnen und Schüler gemeinsam Laufen, stärken sie nicht nur ihre Fitness und Ausdauer, sie entwickeln auch motorische und soziale Kompetenzen, die sie im Schulunterricht und Alltag stärken", sagte AOK-Landesdirektorin Iris Kröner.

Gemeinsam laufen mit Spaß statt Tempo
Beim landesweiten Laufabzeichen-Wettbewerb stehen vor allem Spaß an der Bewegung, Fitness und Ausdauer im Vordergrund. Auf Schnelligkeit kommt es hingegen nicht an. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. Der Laufabzeichen-Wettbewerb wird in den Schulen in Schleswig-Holstein durchgeführt. Dadurch erreicht er alle Kinder und Jugendlichen. Das gelingt in dieser Form nur durch den Schulsport und ist eine Besonderheit des ‚AOK-Laufwunders'. „Für viele Schülerinnen und Schüler geht es beim gemeinsamen Laufen ums Mitmachen und sich Ausprobieren. Sich gemeinsam zu bewegen und dabei Spaß zu haben, ist nicht selbstverständlich. Die teilnehmenden Schulen können ihren Schülerinnen und Schülern damit eine besondere Erfahrung im Rahmen des Schulsports anbieten", so **Jürgen Wolff,**

Kontakt und Information

Jens Kuschel (Pressesprecher), Telefon 0231 4193-505528, Mobil 01520 1566136, presse@nw.aok.de
AOK NordWest, Die Gesundheitskasse., Edisonstraße 70, 24145 Kiel
aok.de/nw, X: @AOKNordWest

Vertreter des Landes-Bildungsministeriums und Kreisschulsportbeauftragter des Kreises Plön.

Laufstärke der Schule zählt
Gewertet wird die Laufbeteiligung der gesamten Schule, denn bei diesem Wettbewerb zählt das gemeinsam erreichte Ergebnis. „Wir freuen uns über alle, die sich regelmäßig bewegen. Das ‚Laufwunder' kann für Schülerinnen und Schülern ein guter Einstieg sein, um Laufen als Teil sportlicher Vielfalt kennenzulernen und in einem Sportverein unter fachkundiger Anleitung aktiv zu werden. Die heutige Ehrungsveranstaltung würdigt den gemeinsamen Einsatz und zeichnet die lauffreudigsten Schulen aus. Das bedeutet Anerkennung und Motivation gleichermaßen", **sagte Hartmut Weber, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes (SHLV).** Der Laufabzeichen-Wettbewerb soll Kinder und Jugendliche auch dazu anregen, sich in Vereinen zu organisieren, um regelmäßigen Sport in ihren Alltag zu integrieren.

Im vergangenen Schuljahr 2025/2026 erfüllten insgesamt 55.298 Schülerinnen und Schüler aus 260 Schulen die Voraussetzungen für das Laufabzeichen. Davon liefen 5.511 eine Viertelstunde, 8.591 eine halbe Stunde und der Großteil von 41.196 eine Stunde ohne Pause. Für das Ergebnis wird die Anzahl der laufenden Schülerinnen und Schüler und die Gesamt-Laufzeit bewertet und ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.

Bis zum Sommer noch mitmachen
Die neue Laufabzeichen-Saison 2026/2027 ist bereits gestartet. Auch hier sind erneut die Gemeinschaftsleistung und Laufstärke der gesamten Schule gefragt. „Bis zum 02.07.2027 können sich noch alle Schulen in Schleswig-Holstein am Wettbewerb beteiligen und ihre Veranstaltungen dazu durchführen", so Kröner. Interessierte Schulen können sich unter www.aok-laufwunder.de anmelden.

Langjährige Kooperation
Die jährliche Veranstaltung wurde bereits zum 38. Mal vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband und der AOK NordWest in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein organisiert.

Kontakt und Information

Jens Kuschel (Pressesprecher), Telefon 0231 4193-505528, Mobil 01520 1566136, presse@nw.aok.de
AOK NordWest, Die Gesundheitskasse., Edisonstraße 70, 24145 Kiel
aok.de/nw, X: @AOKNordWest